

Jugend-Bundes-Liga-Handball (JBLH) in Tornesch – aktive Werbung für den Handballsport



Hamburg / Tornesch (tr), 20.01.2019, neue Sporthalle der Klaus-Groth-Schule in Tornesch. Die Handball-Weltmeisterschaft läuft. Die Deutsche Nationalmannschaft ist in der Hauptrunde und führt die Tabelle mit 5:1 Punkten. Der TuS Esingen organisierte ein Handball-Turnier in der Torneschener Sporthalle, der Hamburger Handballverband stellte 6 junge Schiedsrichter (3 Gespanne), die an einem Lehrgang teilnahmen und so in einem Turnier mit Coaching von drei erfahrenen Schiedsrichtern quasi im Echtbetrieb Erlerntes anwenden konnten und sich so für kommende Aufgaben zeigen konnten. Für die vier teilnehmenden A-Jugend-Mannschaften ergab sich so die Möglichkeit einer letzten Vorbereitung auf die kommenden Punktspiele. Die Organisation, das Engagement der Teilnehmer und die Art und Weise wie die jugendlichen Handballer ihren Sport ausführten unterstützt von ihren Trainern und Betreuern, Schiedsrichternachwuchs, der sich von der Besten Seite zeigte, Handballspiel zuließ, souverän im Auftreten und eindeutig in ihren Entscheidungen. Dazu ein fachkundiges Publikum,



Live-Übertragung aller sechs Spiele über sprungwurf.tv.

An diesem Tag – zwischen den Hauptrundenspielen Deutschland-Island und Kroatien-Deutschland – gab es nur Gewinner.

Ein besonders gelungenes Rahmenprogramm der WM.

Die Spiele:

JSG NSM-NETTELSTEDT vs. Handball Sport Verein Hamburg = 25:33 (16:13)

Ein Spiel, zwei total unterschiedliche Halbzeiten. Nach bis zu fünf Toren Rückstand (11:16) in der ersten Halbzeit spielte sich der HSV in der zweiten Halbzeit nach dem 18:20 in einen Rausch und übernahm mit einem 12:0 – Lauf das Spiel und gewann dank dieser Leistungssteigerung das erste Spiel 33:25.

THW Kiel vs. SG HC Bremen/Hastedt = 33:29 (18:14)

Auch wenn die Bremer in der ersten Halbzeit einige Male ein Tor vorlegen konnte, die U19 des THW Kiel behielt die Ruhe und ging noch in der ersten Halbzeit vorentscheidend mit sechs Toren in Führung. In der zweiten Halbzeit ließen die Kieler ihren Vorsprung nicht weiter als auf drei Tore Schmelzen und gewannen das Spiel 33:29.

Handball Sport Verein Hamburg vs. SG HC Bremen/Hastedt = 29:29 (12:16)

HSV wieder mit zweivöllig gegensätzlichen Gesichtern. Bremen führte bis zu 6 Toren, dann drehte der HSV das Spiel und lag 4 Minuten vor Spielende mit 29:26 vorn. Am Ende mussten die Hamburger, weil Bremen/Hastedt nicht aufsteckte noch den Ausgleich zum 29:29 hinnehmen.

JSG NSM-NETTELSTEDT vs. THW Kiel = 23:35 (13:14)

Was für ein Spiel: Nettelstedt führte 7:3 (11. Minute) mit vier Toren, Kiel legte dann einen Schalter um und Nettelstedt hatte spätestens nach der 16:13 Führung der Kieler (fünf Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt) keine wirkliche Chancemehr. Kiel drehte mächtig auf und führte kurz vor Spielende mit 13 Toren Vorsprung 35:22, sage und schreibe 17 Tore von Rückstand zur Führung, das kommt sicher nicht so häufig vor.

JSG NSM-NETTELSTEDT vs. SG HC Bremen/Hastedt = 33:29 (18:14)

Nettelstedt war mit dem kleinsten Kader der vier Teams angereist und musste Top-Torschützen zuhause lassen. Den Kräfteverschleiß merkte man dem Team insbesondere im letzten Spiel an. Bremen/Hastedt legte drei Tore vor und Nettelstedt kämpfte sich in der 17. Minute zu einem 7:7 heran. In der Folgezeit gelang den Nettelstedtern immer wieder kraftraubende Aufholjagden bis zum 17:17 (9. Minute der zweiten Halbzeit) dann waren sie mit ihrer Kraft am Ende und Bremen gelang ein 26:21.

HSV Hamburg vs. THW Kiel 25:26 (14:12)

Das spannendste, temporeichste, beste Spiel gab es dann zum Ende dieses Turniers. Der HSV musste gewinnen und wollte gewinnen, Kiel hätte ein Unentschieden für den Turniersieg gereicht. Der HSV übernahm die Regie und beeindruckte mit schnell nein rasantem Angriffsspiel. Auch wenn die Hansestädter mit vier Toren führten, Kiel blieb nicht lange genug beeindruckt, konterte und führte (wenn auch maximal mit einem Tor) mit dem Schlusspfeiff 26:25 und gewann neben diesem Spiel auch das Turnier.

Insgesamt ein tolles Event – Werbung für den Handball!

